

## Neue Arbeit fördert Jugend

Training im Shop – Auktion am 5. September

Mit dem dem aus EU-Mitteln geförderten Projekt ‚Shop in Shop‘ möchte die Neue Arbeit/Brockensammlung junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren auf ihre Ausbildung in kaufmännischen Berufen vorbereiten. In der theoretischen Qualifikation stehen EDV- und Verkaufstraining, Buchführung, Schriftverkehr oder Schaufenstergestaltung auf dem Lehrplan. In der Praxis werden im Bekleidungsbereich des Gebrauchtwarenhauses in der Levinstraße 1 (Möbel, Hausrat, Second Hand-Kleidung, Bücherecke) sowie im Geschäft Kim (Kurze Straße) durch Teilnahme am Verkauf Kundenkontakte gepflegt, Beratung gelernt und fachliche Kenntnisse erworben.

„Die Jugendlichen sind von der Warenbeschaffung über das Sortieren bis zur Präsentation der Kleidung und Abrechnung nach Ver-

kauf eigenverantwortlich tätig“, betont Projekt-Leiterin Maria Schmidt. Da zwei Jugendliche aufgrund des Lernerfolgs in Ausbildungsstellen vermittelt wurden, stehen zwei Plätze neu zur Verfügung. Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss. Das wissenschaftlich begleitete Projekt dauert pro Teilnehmer ein Jahr (30 Stunden pro Woche ohne Entgelt). Einzelhandelsfirmen sind gefragt, Praktikumsstellen im Verkauf zur Verfügung zu stellen.

In zwei weiteren Projekten werden 18- bis 25-jährige Migranten auf ihren Hauptschulabschluss vorbereitet; und im Rahmen von Ein Euro-Jobs können 18- bis 25-Jährige in Werkstätten der Neuen Arbeit unterschiedlichste Tätigkeiten mit dem Ziel der Berufsfindung kennen lernen – hier sind zwei Plätze frei. ski



Beratung und Verkauf machen Spaß (v.l.): Florian Geißer, Leiterin Maria Schmidt, Maria Petri, Svetlana Stele. Foto: ski